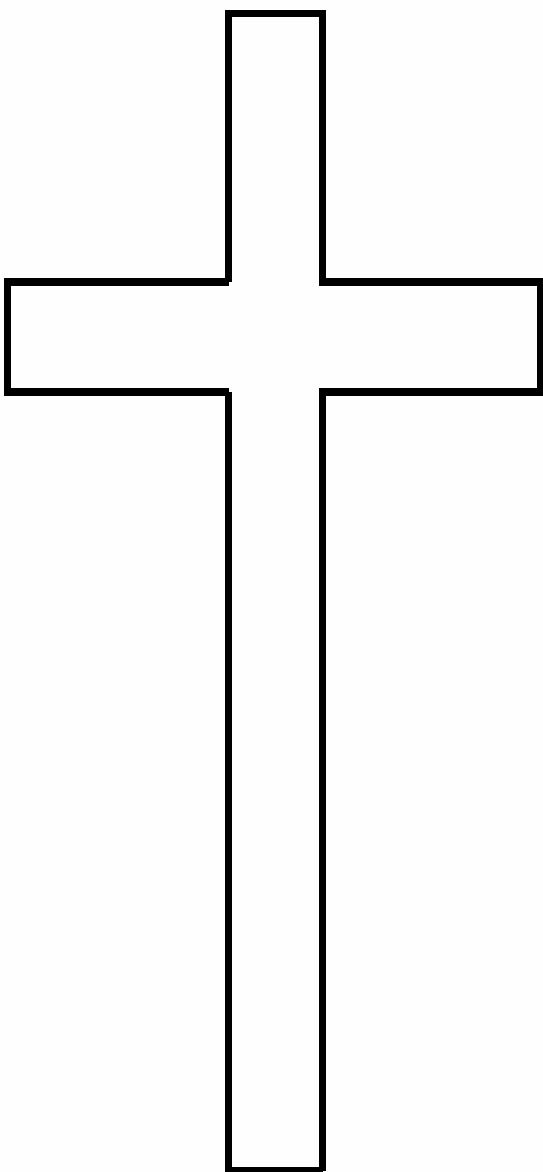


Freiwillige Feuerwehr Blofeld e.V. gegr. 1938



Einsatzabteilung Jahresbericht 2005

**FREIWILLIGE FEUERWEHR BLOFELD
DER STADT Reichelsheim
Jahresbericht 2005**



**In Ehrfurcht und Dankbarkeit
gedenken wir
unserer toten
Feuerwehrkameraden.**

**Wir danken ihnen für ihre
Kameradschaft,
für ihre Einsatzbereitschaft
und für ihre aufopfernde
Tätigkeit
im Dienste des Nächsten.**

Allgemeines

Die Übernahme und Indienststellung des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges TSF-W war wohl der besondere Höhepunkt des vergangenen Jahres.

Aufgrund technischer Mängel musste das Flutlichtmastfahrzeug nach Überprüfung durch den Technischen Prüfdienst und die OVAG nach Rücksprache mit dem Kreisbrandinspektor Otfried Hartmann außer Dienst gestellt werden.

Die Umrüstung für einen weiteren Betrieb als Feuerwehrfahrzeug hätte nur mit einem wirtschaftlich nicht zu vertretenden Aufwand betrieben werden können.

Ersatz wird im Rahmen einer Beschaffungsmaßnahme des Landes Hessen für alle Landkreise frühestens 2008 erwartet. Hier hat der Wetteraukreis seine Beteiligung bereits zugesagt.

An einem Konzept für eine Übergangslösung wird im Wetteraukreis noch gearbeitet. Inwieweit sich das bei der Feuerwehr Blofeld umsetzen lässt und ob sich die Stadt Reichelsheim weiterhin am Katastrophenschutz und an der überörtlichen Hilfe im Wetteraukreis beteiligen wird, ist noch offen.

An geselligen Veranstaltungen fanden die Rosenmontagsfeier, das Grillfest mit gleichzeitiger Einweihung des neuen TSF-W und der Kameradschaftsabend statt.

Die alle vier Jahre stattfindende Feuerwehrmesse „Interschutz“, auch der rote Hahn genannt, wurde von einer kleinen Delegation besucht.

An der Koordinatensuchfahrt, die von unseren Kameradinnen und Kameraden aus Beienheim alljährlich veranstaltet wird, haben wir ebenfalls wieder teilgenommen.

Die alljährliche Beteiligung der Feuerwehr Blofeld an den Feierlichkeiten zum Volkstrauertag wurde ebenfalls wahrgenommen.

Als herausragende Ausbildung ist die Teilnahme von fast allen Atemschutzgeräteträgern in einem Brandsimulationscontainer anzumerken, der vom Land Hessen zur Verfügung gestellt wurde. Als Anmerkung sei hier erwähnt dass die Kameraden dafür einen Tag Urlaub genommen haben.

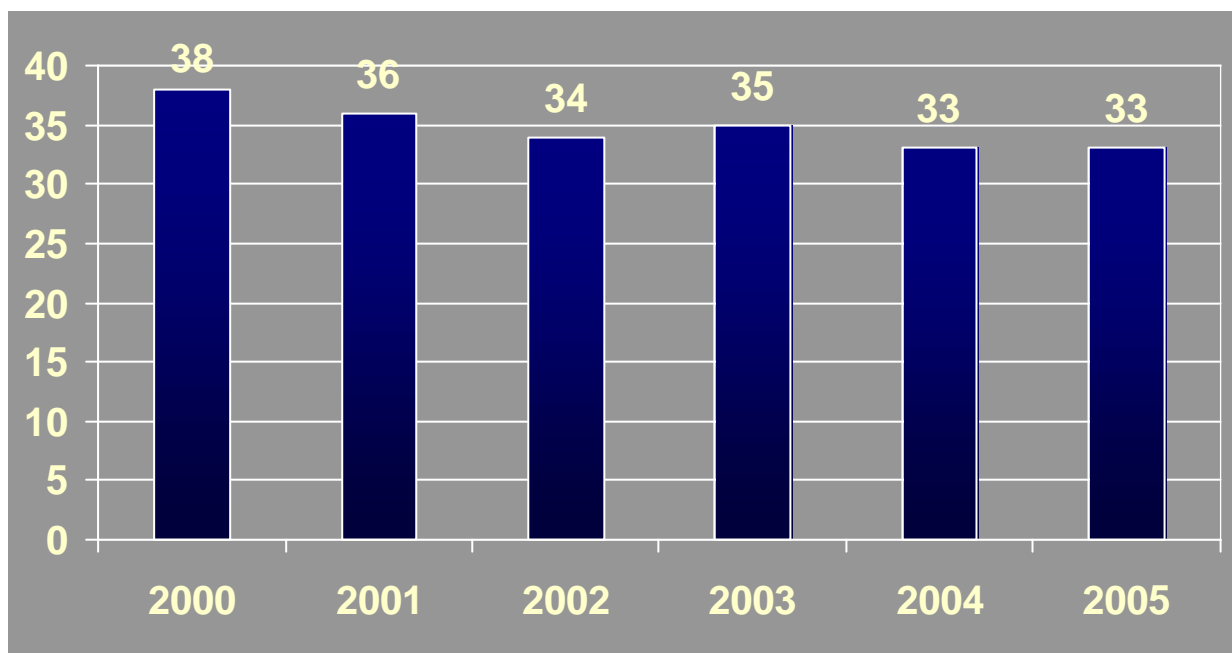
Personal

Am 31.12.2004 bestand die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld aus 33 aktiven Mitgliedern, davon 1 weibliche und 32 männliche Einsatzkräfte.

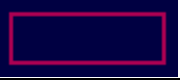










Im Laufe des Jahres waren drei Abgänge, hier durch Bereinigung der Personalkartei, und drei Neuzugänge aus der Jugendfeuerwehr zu verzeichnen.

Betrachtet man die Mitgliederentwicklung der letzten fünf Jahre, liegen leider auch wir in der bundesweiten Entwicklung bei den Feuerwehren. Dazu kommt das wir aus beruflichen Gründen zurzeit auf sechs Mitglieder der Einsatzabteilung nur eingeschränkt zugreifen, so dass sich die Zahl der Einsatzkräfte auf 27 aktive beschränkt. Das ist gerade noch die geforderte Stärke im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Stadt Reichelsheim. Hier muss es uns gelingen einen weiteren Rückgang zu vermeiden.

Entwicklung der Mitglieder in Einsatzabteilung von 2000 bis 2005



Beförderungen / Ehrungen 2005

Mannschaften		
	Feuerwehrfrauanwärterin/ Feuerwehrmannanwärter	Johannes Diehl, Till Ohrmann
	Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann	---
	Oberfeuerwehrfrau/ Oberfeuerwehrmann	---
	Hauptfeuerwehrfrau/ Hauptfeuerwehrmann	---
Führungskräfte		
	Löschmeisterin/ Löschmeister	---
	Oberlöschmeisterin/ Oberlöschmeister	Thomas Strahl
	Hauptlöschmeisterin/ Hauptlöschmeister	---
	Brandmeisterin/ Brandmeister	---
	Oberbrandmeisterin/ Oberbrandmeister	---
	Hauptbrandmeisterin/ Hauptbrandmeister	---
Silberne Brandschutzehrenzeichen		
	Silberne Brandschutzehrenzeichen	Wolfgang Kroll, Horst Schmitt

Stundenstatistik 2005

	Stunden	Stunden x anwesende Kameraden
Theoretische Ausbildung	13	1183
Praktische Ausbildung	12	917
Atemschutzdurchgang	3	21
Brandsicherheitsdienste	33	396
Lehrgänge	67	1995
Sitzungen, Versammlungen	29	3134
Sonderausbildung	7	143
sonstige Dienste	8	165
Gesamt	172	7948 Stunden

Ausbildung / Lehrgänge

Im Jahr 2005 wurde der sehr gute Ausbildungsstand der Einsatzabteilung bei 25 theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten weiter gefestigt und verbessert.

An verschiedenen Lehrgängen auf Kreisebene und an der Hessischen Landesfeuerwehrschule nahmen im Jahre 2005 insgesamt 19 Mitglieder der Einsatzabteilung teil.

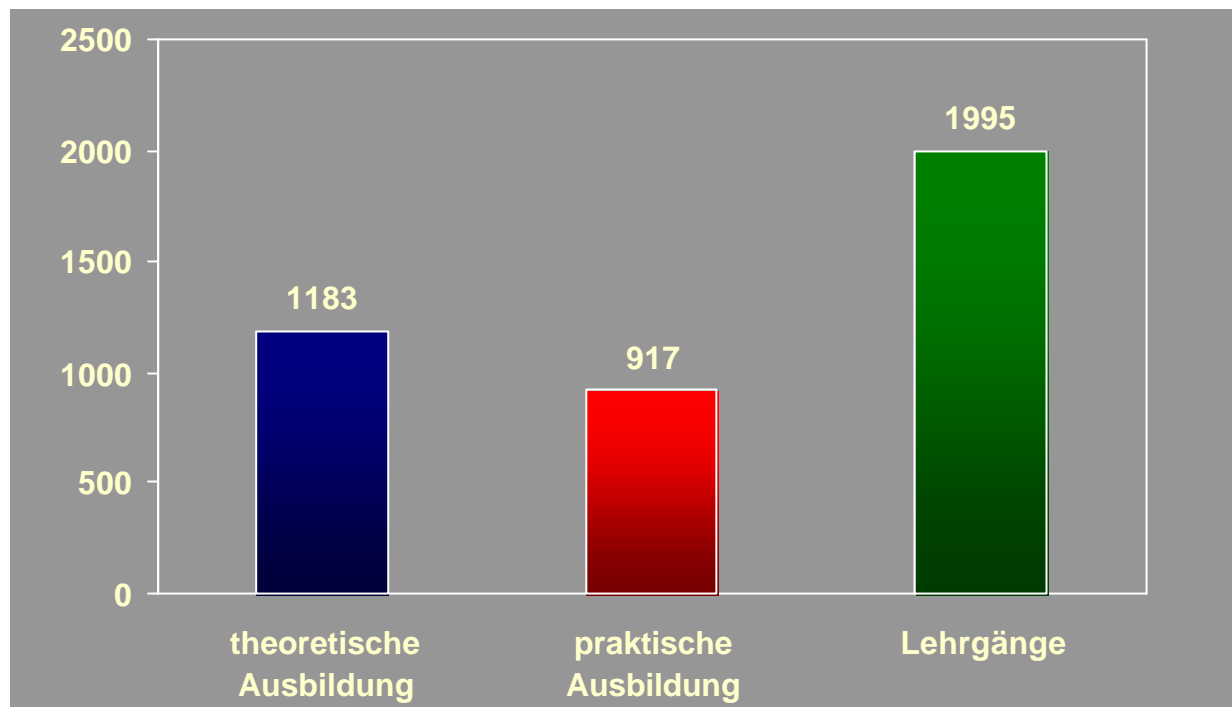
Im Einzelnen sind das folgende Kameradinnen und Kameraden gewesen:

Grundlehrgang:	Till Ohrmann, Justin Alexander
Funkunterweisung:	Philipp Waas
Atemschutzgeräteträger:	Philipp Waas
Truppführerlehrgang	Sebastian Diehl
Erste-Hilfe-Kurs:	Nils Kroll, Till Ohrmann, Johannes Diehl, Jochen Klomfaß, Bernd Weitzel, Uli Fischlein, Markus Kotzem, Fabian Laasch, Henning Rinker
Motorsägenlehrgang:	Sebastian Diehl, Volker Schad, Erwin Mogk, Jürgen Götz, Uli Fischlein

Die Jahresübung für alle Stadtteilfeuerwehren der Stadt Reichelsheim fand diesmal in Reichelsheim statt. Hier war für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Blofeld nach einer Gasexplosion eine technische Hilfeleistung an einem PKW mit eingeklemmter Person zu bewältigen.

Die Atemschutzgeräteträger nahmen an den vorgeschriebenen Gewöhnungsübungen auf der Atemschutzübungsstrecke in Bad Nauheim teil.

Ausbildung / Lehrgänge 2005 in Stunden



Der Ausbildungsstand der Feuerwehr Blofeld kann als gut bezeichnet werden.

Brandsicherheitsdienst

Auch der Brandsicherheitsdienst ist eine wichtige Aufgabe, die unsere Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Reichelsheim zu leisten haben.

Ohne diesen Brandsicherheitsdienst wären die vielfältigen Veranstaltungen der Vereine, diverse Konzerte oder Großveranstaltungen nicht möglich.

So wurde auch im Jahre 2005 bei den verschiedensten Veranstaltungen eine ganze Anzahl von Brandsicherheitsdiensten durchgeführt.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld leisteten dabei bei 4 Veranstaltungen rund 396 Dienststunden.

Die Steigerung des Brandsicherheitsdienstes ist mit dem Angebot an mehr Veranstaltungen (Weinfest Musikzug) zu belegen.

Sitzungen und Versammlungen

Insgesamt haben die Führungskräfte an 11 Sitzungen und Versammlungen teilgenommen. Dabei wurden 29 Stunden geleistet.

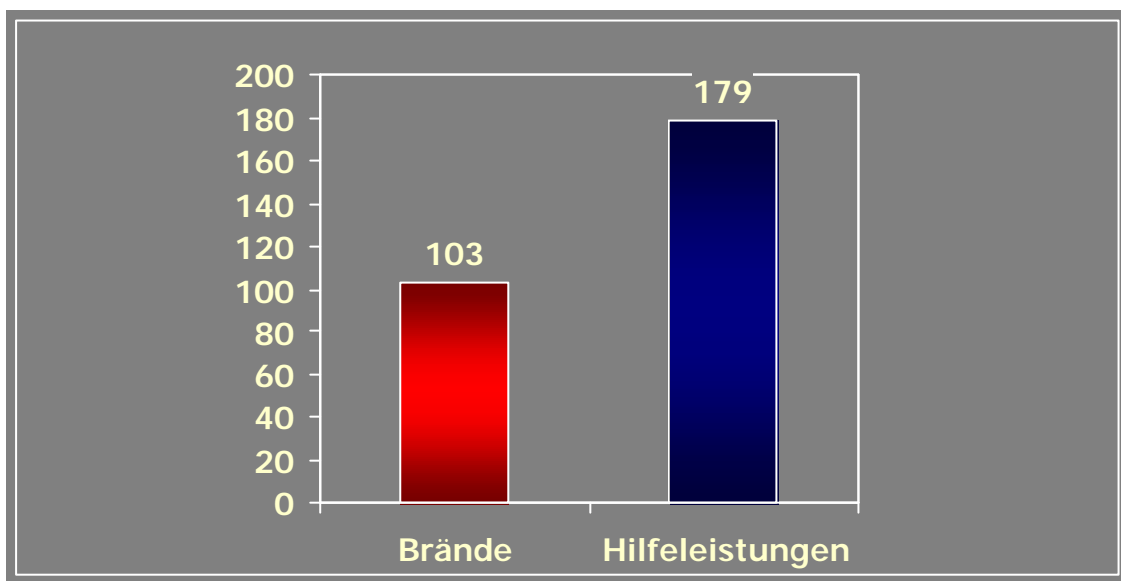
- Im Einzelnen sind das
- Vorstandssitzungen
 - Feuerwehr-Ausschuss-Sitzungen
 - Wehrführer-Ausschuss-Sitzungen
 - Kreisversammlungen
 - Jahreshauptversammlungen

Einsätze im abgelaufenen Jahr

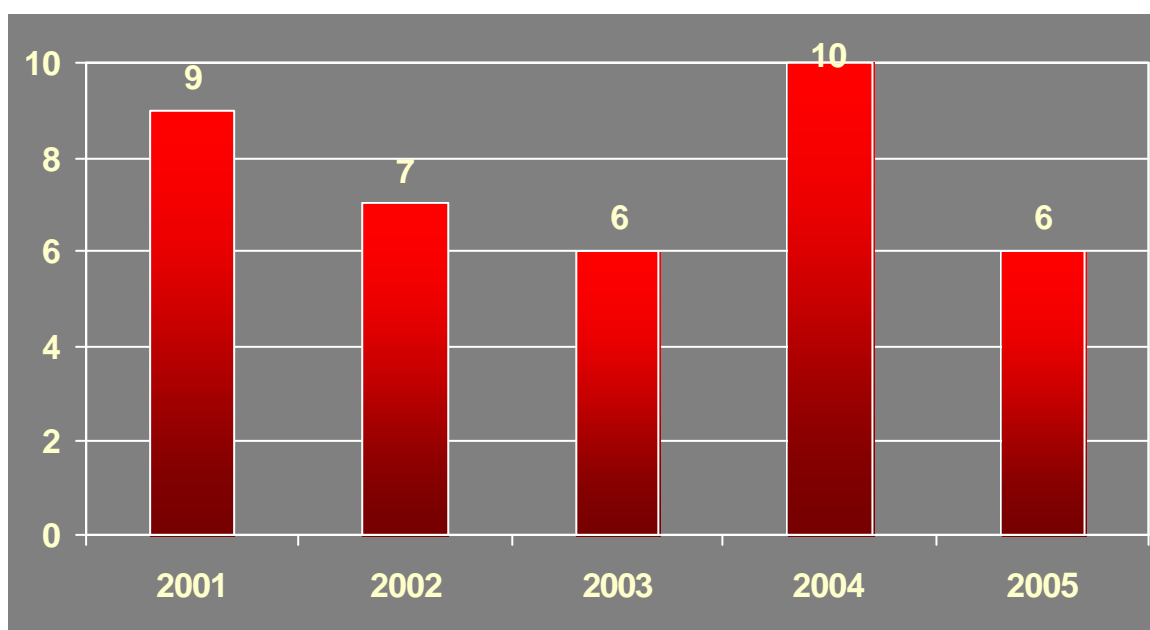
Die Einsätze gliedern sich wie folgt:

6 Brandeinsätze	mit 42 Kameraden	und 103 Stunden
5 Technische Hilfe-Einsätze	mit 32 Kameraden	und 179 Stunden
Gesamteinsatzstunden	mit 74 Kameraden	und 282 Stunden

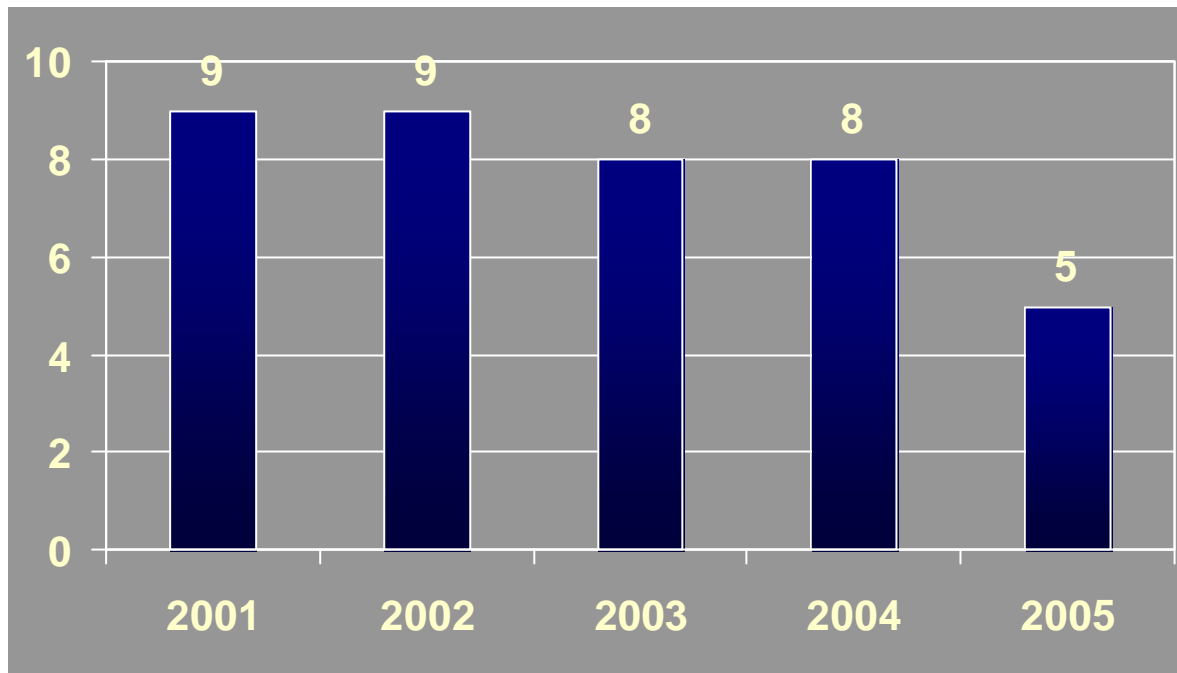
Stundenzahl in der Grafik



Entwicklung der Brandeinsätze 2001 bis 2005



Entwicklung der Hilfeleistungen 2001 bis 2005



Die Schadensereignisse des Jahres 2005 wurden von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld beherrscht und alle gestellten Anforderungen konnten erfolgreich erfüllt werden.

An dieser Stelle möchte ich nun allen Mitgliedern der Einsatzabteilung ein hohes Lob und meine große Anerkennung sowie meinen herzlichen Dank aussprechen.

Doch es zeigt uns auf, wie wichtig es ist, auf jedes Einsatzgeschehen vorbereitet zu sein und eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr zu haben.

Dies ist auch dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden der anderen Stadtteilfeuerwehren möglich geworden, denen ich hier Dank sagen und Anerkennung ausdrücken möchte.

Fahrzeuge - Ausrüstung - Unterkunft

Fahrzeuge:

Nach der Umstrukturierung des Fahrzeugbestandes sind alle Fahrzeuge in einem sehr guten Zustand, den die Einsatzbereitschaft absolut garantiert.

- TSF-W Tragkraftspritzenfahrzeug, Baujahr 2004, Alter: 1 Jahr
- MTF Mehrzweckfahrzeug, Baujahr 1996, Alter: 10 Jahre

Ausrüstung / Schutzkleidung:

Die vorhandenen Geräte befinden sich in sehr guten Zustand.

Die feuerwehrtechnischen Geräte nach DIN Norm für ein TSF-W konnten zum größten Teil erneuert werden.

Die Schutzkleidung ist auf einem sehr guten Stand und für fast alle Kameradinnen und Kameraden komplett. Hier auch Dank des Feuerwehrvereines, der fünf Feuerschutzjacken „Nomex“ auf der Weihnachtsfeier an die Einsatzabteilung überreichte.

Unterkunft:

Das Feuerwehrgerätehaus wurde durch die Einsatzabteilung innen renoviert und mit einer Abgasabsauganlage versehen, die demnächst noch in Betrieb geht. Bis auf fehlende Duschköglichkeiten und eine Trennung der Umkleide und Fahrzeughalle kann das Feuerwehrgerätehaus als gut bezeichnet werden.

Finanzmittel

Der Feuerwehrverein hat ebenfalls wieder Mittel für die Jugendarbeit, Beschaffung von Schutzkleidung und Einsatzgeräten zur Verfügung gestellt.

TSF-W 16.000 EUR

Jugendarbeit
Schutzkleidung
Einsatzgeräte
sonstiger Vereinsbedarf 2.500 EUR

Gesamt 18.500 EUR

Für die großzügigen Spenden aller Mitbürger von Blofeld und der gesamten Stadt Reichelsheim sowie unseren Gewerbetreibenden innerhalb und außerhalb der Stadt hier noch mal mein persönlicher Dank und Respekt.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Indienststellung des TSF-W haben wir auch unseren Internetauftritt bereitgestellt. Hier werden Sie aktuell über alles rund um die Feuerwehr Blofeld sowie über aktuelle Nachrichten aus dem Feuerwehrbereich informiert. Wenn Sie die Seiten besuchen, würden wir uns über einen Eintrag im Gästebuch sehr freuen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem Kamerad Fabian Laasch für die vielen Stunden bedanken, die er für diese Internetseite geleistet hat.

Die Adresse: <http://www.ff-blofeld.de/>

Wir bedanken uns

bei allen Dienststellen, Verbänden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Hilfeleistungen.



***Gute Zusammenarbeit
beruht auf echter Partnerschaft.
Wir bemühen uns täglich darum.***

Schlusswort

Am Ende meines Berichtes stelle ich fest: Alle gestellten Aufgaben konnten von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Blofeld in vollem Umfang erfüllt werden und sie konnte allen Anforderungen gerecht werden.

Dass dies nur mit großem persönlichem Engagement jedes Einzelnen und nur in kameradschaftlicher Zusammenarbeit aller Mitglieder der Einsatzabteilung möglich war, möchte ich hier herausstellen und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Euch, meinen Feuerwehrekameradinnen und Feuerwehrekameraden auf das Herzlichste bedanken.

Eingeschlossen in diesen Dank sind die Angehörigen, Frauen und Freundinnen, ohne deren Unterstützung, Verständnis und Mithilfe unser Dienst nicht zu leisten wäre.

Ein besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter Markus Kotzem, den Kameraden von Vorstand und Feuerwehrausschuss sowie unseren Jugendwarten mit ihren Betreuerinnen und dem Musikzug.

Danke für die Unterstützung und die kameradschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bedanken möchte ich mich bei unserem Stadtbrandinspektor Heinz Willi Lindt, den Kameraden im Wehrführerausschuss und den Kameradinnen und Kameraden der anderen Stadtteilwehren sowie bei allen Dienststellen, Verbänden und Institutionen für die gute Zusammenarbeit bei den verschiedensten Einsätzen und Hilfeleistungen.

Herrn Bürgermeister Gerd Wagner, dem Stadtverordnetenvorsteher Hagen Behrens, die auch im Jahre 2005 die Feuerwehren nach Kräften förderten, sowie den Mitgliedern des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Reichelsheim und der städtischen Verwaltung die uns in unserem Bemühen die vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erfüllen unterstützten, gilt ebenfalls mein Dank für die Zusammenarbeit im Jahre 2005, verbunden mit der Bitte, diese auch in Zukunft so weiterzuführen.

Als letzte Anmerkung sei mir gestattet:

All dies wird ehrenamtlich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reichelsheim durch die Feuerwehrekameraden geleistet.

Schließen möchte ich meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Blofeld, den 18. Januar 2006
gez. Stefan Schiavulli, Wehrführer